

Gedicht: Unterwegs

Erfasst am : 20. August 2017 22:01 | Erfasst von : Martin
Verknüpfte Kategorie(n): Diverses

Zur Verabschiedung von Peter Schieweck in einer Andachtshalle in Berlin erfuhr ich in der Gedenkrede noch einige Details über die Kindheit von Peter.

Hier zuhause erinnere ich mich an einiges schon nicht mehr ... wollte er nun ein Schreiberling oder Künstler werden ... ausser, dass er eigentlich nicht Banker werden wollte, aber sein Vater dafür war.

Er schrieb Gedichte.

Eines davon wurde zur Andacht vorgelesen, eines, das er in sehr jungen Jahren schon schrieb. Es ist wohl schon prophetisch für seinen Werdegang, sicher aber für den eines jeden Menschen. So dürfte wohl jeder sich in derr imaginierten Situation wiederfinden ...

Unterwegs

Nimm ein neues Boot. Der Himmel schwankt.
Jedes Bleiben ist schon ein Zuviel.
Immer wieder bist du angelagt,
aber nie am Ziel.

Lass Dein Herz los, denn es ist zu schwer.
Neue Inseln werden Dir bewusst.
Und das Abschiednehmen zählt nicht mehr,
nach so viel Verlust.

Eine kleine Welle, weissumrankt,
löscht die fremden Horizonte aus.
Immer wieder bist Du angelangt
Aber nie zu Haus.

Peter Schieweck